

S Roat Taivel

Nou hait en de balder van Bersntol hòt s nai' ond nai'sk Bòltmannandler, òlla hòm sa grena priachler, a greas reckl, greana keispler ont a greas hiatl pet a schbòrza veder au.

Òlla sai' sa vrum, a toal lònn se sechen, a toal nèt, de mearestn verchtn se van lait, s hòter van seng as neamet nia tsechen hòt, ober der miast bissn as a vòrt de Bòltmannandler sai gaben rècht hundert, oa's vallt iaz, bou is, barter enk yoursن?

Sèll as iaz neamer ist, ist gaben znicht, gonz roat ugaleickt, pet a spizeges nasl, spizega earler ont nòrreta agler, òlla de òndern bòltmannandler sai'n en vèr plim, vavai s hòt scheiln gatun en òlla, hinter n onder galeick, stoun ont varsteickt s zaich ont asou envir.

Gor en de lait van tol hòt s scheiln gatun, s hòt en pfòlln sechen sa zourne ont nòrret mòchen sa, dora is pfouchen ka bòlt inn za lòchen, òlla homs es gahòasn Roat Taivel.

Ober s ist glaich nèt vroa zan leistn, s hat is aa gearn gahòt oa' s oder s onder as hòt en gearn.

An schean to as hòt nicht gahòt za tea ont hòt nèt gabisst bem truzn, is semm gaben as an òst va pirch za nanndlIn, benn as hòt gahèart a baib rearne, s ist pahenn glaimer gongen za linsnен.

Semm en an òcker ist gaben s baib as hòt gaòrbetn en de mil, de hòt gareart vavai de hat runt gèarn gahòt a kin, ober si ont der sai'monn hom koana kinnt hom.

S Bòltmannndl, nou a vòrt za bèlln truzn, hòt auskòft oa's van sai'n, benn de mulern hom gabèllt a kin er hat en gem a kin, varsouvl as bar en en im aa èppes kemmen.

Asou hòt er se olbe gaglaimert, hòt er gabòrtn as s baib tuat se a kèr kuatarn, dora ist er giatla zua gongen ont pet de miltn hòt er ombiart za klöffen en: "I bol kònn der hèlven, men de billst, i bol konn der hèlven, i boas bos as de billst!".

S baib ist auschrocken, de hòt schea gabisst pet bem as de hòt za tea, de hòt mear as a vòrt gahèart bos as sèll Bòltmannndl tuat en de lait ont hòt se pforchtn.

"I kenn de! Biar hoas de Roat Taivel! Ont nèt ver nicht ne! Ont bos bèllst om du dora va miar, men de tuast mer hèlven?"

Ont s Bòltmannndl nou vrimer abia vour ont aus: "I bin òlbe aloa, neamet bill plaim pet miar, I möcht der kaven sèll kin as du hast asou gearn ont du muass es lònn kemmen kan mai haus benn as hòt òcht jor, I prauchs es za baschn, za putzn, ont za kòchen mer!! Varhoass dos ont hòst sèll as de billst!!".

S baib hòt neamer gabisst bos hònt heiven, as a sait hòts se se pforcht, as de onder moan za kinnen hom s kin ist za schea ver si gaben, alura hòt se proviart za hòndln pet en Roat Taivel: "I gib der òlls sèll as de kònn, ober voursch mer net om s kin benn as hòt òcht jor, s bar is aa loade!!".

S Bòltmannndl alura hòt gamoat za spòttn s baib, ont hòm glaich sèll as der bill: "I lònn enk s kin, men der sait guat za prengen mer a bòsser as tuat nia pfrearn, an schnea as tuat nia zargean ont an knòtt as belgt ont nia u bolng tuat."

Pet en doi ist er gabiss gaben za hòms es gabunnen, ober s baib, as tumm is nèt gaben, hòt kopft ont kopft ont hòt gamoat as òcht jor sai' lòng ont èppes bar en en kopf kemmen en òlla peada.

„Guat Roat Taivel, lo ber schaung men de pist asou stòrch abia de òlla song! Ont men der nèt pring der de dinger as de hòst mer pfourst, barst der nemmen s kin ont vort!“.

Ont s Bòltmanndl gonz vroa ist ka bòlt inn gonz lòchet: „ De mulern moan za hom a kin ober pet en Roat Taivel vinnen sa nèt linn!!“.

Ier ondra kinnt glam oder nèt, s baib no nai“ mu‘net hòt as de bëlt galeik a scheas diarndl, asou schea ont braf as òlla hom s es utschauk ont gearn gahòt.

S ist gaboksn tschait ont vrum, stòrch ont reidla, s hòt is aa gabisst va der gschicht van Bòltmanndl vavai de mulern hom se pforchtn ont abia greaser as ist kemmen s kin abia mear as de hom se pforchtn.

De hom pfourst en òlla de lait bou as de hattn gameicht vinnen a bòsser as nia pfearn tuat, an schnea as nia zargean tuat ont an knòtt as olbe belgt ont nia ubòlwg tuat.

Neamet hòt n kinnt hèlven , nanket de learerinn va der schual ont der pfòff hòm gabisst bou as de doing dinger meichtn sai’ ont men de sai’.

Asou de zait ist envir gongen ont s kin ist gabòksn pahènn, s Bòltmanndl ist ollomerzn kèmmen vour de tir za lòchen ont za schrain:”Pòl kimme za nemmen s kin, pet n Roat Taivel vinnt er nèt linn!.

Drai tò vour as s kin hòt gahòt òcht jor, sai’ sa òlla aus va hirn gaben va loat, der tata ist gongen as n birt ont hòt trunken finz as de hom en vort trim ober er ist nou gaite gaben ont hòt n kaft an ampola schnòps za trong hoam.

Benn as der ist hoam gaben, sai’ baib ist semm as de tir runt zourne za bortn en gaben, hòt n tschrin ont benn as de hòt tsechen as er ist asou runt sturne, hòt n anin gavorven en haus ont de ampola van schnops hòt se anaus gavorven vour de tir en schnea : „Scham de !! S Roat Taivel kimmpt za nemmen s inger kin ibermorng ont du bos tuast??? Men de hòst nicht pesser s za tea abia gea as n birt za trinken, scham de!!”.

En ònder tò der zourn van baib ist vort gaben zomm pet de “balla” van mònn, de sai’ austònnen, hòm gatun de mistern ont der mònn hòt pfuntn sèmm vour tir de ampola schnòps van mol vour, hòt tsechen as der ist nèt pfrourn gaben ont de sèll nòcht is a seiketa kelt gaben.

Der ist pahènn anin en haus kan baib ont kan kin:”Schauk!! Zait as de pin sturne gaben hon e pfuntn s bòsser as nia pfearn tuat! Asou oas van drai dinger hob er pfuntn, iaz tant der ens valn lai zboa!!.“

An gonzn tò hom sa kopft ont kopft sèmm en haus òlla drai zomm endarbail as vourtir hòt s tschnim ont tschnim, ont varleist en baib, benn as de ist semm gaben za knetn de pinz ver de tschai', ist n eppes en kopf kemmen.

De hòt ganommen en de hènt s mel hòts es u gagriffen, hòts es galot en dru volln ont hòt galòcht :“ S mel ist bais abia der schnea, linn abia der schnea, s pareart schnea.....van sèll as nia zargean tuat! Der kinnen s Roat Taivel varverven, der song en as ist schnea!!“.

„Braf!! Asou oas a ding hèn e i pfuntn, oas du, iaz tant ens valln lai de knott as olbe belng tuat ont nia u bolng konn, i hèn der probiart nanket bissn viavl en de doing jor, ober de sai' òlla ugabolng.“

Ont s diarndl semm as n pankl tsezt schprink au ont schrait:“Mama! Tata! Der hèm en do en haus en sèll knot!! Der pruchen en nèt suachen!! De milstoa ist a ro as olbe omadum geat ont nia ubolgn tuat!!“

Òlla drai gonz vroa hom se se augahòltn ont hom galòcht ont zungen, gabiss za hèm s gabunnen pet n Roat Taivel, as en to drau bar es kemmen za belln nemmen s diarndl.

Ont asou is geben, en to no, benn as de sai' sèmm gaben za schelvern s Bòltmannndl ist ka tir inn:”Heila!! I pin do! Pist paroat kinn za kemmen pet miar kann mai' haus? Oder hòt er pfuntn de drai dinger as i hèn enk pfourst gahòt?“, ont hòt galòcht gabiss as de seng drai dinger sai' nèt.

De mulern, gonz vroa, hom en gem de ampola van schnops ont a sackl baises mel: „ En knot viar ber de dora za schaung!“.

S Roat Taivel ist grea va zourn kemmen ont hòt nèt gabellt glam, der hòt anaus galeik de ampola en schnea, gabiss as en a por stun hatter sa pfuntn pfourn, dora hòt er galeik s mel en ouven, gabiss as en beane zait hat se zarmòcht ont as bar garunnen bòsser ka ouven auser.

Endarbeit as der hòt gabòrtn ist er semm plim en haus za vluachen ont za scalzn, no a por stun ist er anaus vour tir za nemmen de ampola, gabiss za vinnen s bòsser pfourn, ober der schnòps tuat nia pfearn, ont asou benn as der hòt tschittlt ont hòt tsechen as nèt pfourn ist, hòts n beane pfallt as der nider vòllt.

An tritt vour n onder ist er anin en haus, hòt gaheift s sackl van mel hòt tsechen as nèt rinnen tuat, ont hòt gaglap as ist schnea as nia zargean tuat: "Lo ber gea as der hòt pfuntn a bòsser as nia pfrearn tuat ont a schnea as nia zargean tuat, s bart enk der Taivel gem hòm, ober i glab nèt as hòt an knott as tuat belng ont tuat nia ubolng!! Bou ist er ??".

De mulern hòm en pfiart en de sai' mil, hom tschikt s kin za kèarn herr s bòsser van tol as de reider za òmbiarn de mil, ont hom en galòt schaung en Roat Taivel de milstoa, der sèll knott as molt en gerst ont en boaz.

S Bòltmannndl hòt tsechen za sai' varloun, der knott geat olbe umanònder ober der tuat nia ubolgn, de mulern ont sai' kin sai' guat gaben za tröng en òlls sèll as der hòt n pfourst gahòt ober er hòt glaich nèt s bout gabellt hòltn ont hòt gabellt nemmen glaich s kin.

„En miar is mer glaich!! Du muasst kemmen pet miar, i pin stuff ont sauer za plaim aloa!“.

Ont ist n enkeing gongen en kin za bellns es nemmen, ober s kin hòt n gem an seiketn schopff as hòt n gamocht völln unter de milstoa ont plaim sèmm schkitz.

S Roat Taivel hòt gatun an hassegen schroa ont dora nicht mèar, de drai sai' sèmm plim za saung pet en maul offet, Bòltmannndl hòt s koas mear gahòt ne, en sai' plòtz de mulern hom pfuntn a gels mel, a groubs, s kin, pet an groasn bunder, hòt gabort as glod gaben ist.

Asou de mulern sai' guat gaben za vèrven o be s Roat Taivel, òlla sai' sa vrai gaben van sai' na scheiln ont der muler ont de sai' familia sai'galep ver olbe vroa ont raich.